



Informationsbulletin Nr. 1/2018 des STKV

(Mitteilungsblatt des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes)

Vorbildliche Förderung des Tipp-Kick-Sports



***Dietmar Max Burger**, wohnhaft in St. Gallen und Mitglied des TKC Mutz Bern, ist ein unermüdlicher Propagandist des Tipp-Kick-Sports. Sein Göttimeitschi Eva (12) und seine Nichte Klara (14) sind vom Spiel mit dem zwölfeckigen Ball begeistert.*

Gemeinsame Klubmeisterschaft 2018 der Baden Hotspurs und Leppard United

Die Baden Hotspurs und Leppard United Steinhof spielen im Jahr 2018 eine gemeinsame Klubmeisterschaft. Der Modus ist der selbe wie derjenige der beiden Vereine im Jahr 2017, d.h. der Letzte einer Runde erhält einen Turnierpunkt (TP), der Vorletzte zwei Turnierpunkte usw. Zudem erhält jeweils der Erste einer Runde einen Bonuspunkt, also zwei Turnierpunkte mehr als der Zweitklassierte.



An der 1. Runde der gemeinsamen Klubmeisterschaft beteiligten sich folgende sechs Spieler:

Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	Serge Brugger	(Baden Hotspurs)
Markus Kälin	(Baden Hotspurs)	Christian Meister	(Leppard United)
René Gerber	(Leppard United)	Daniel Nater	(Baden Hotspurs)

Die Resultate der 1. Runde vom 11. Januar 2018 in Geroldswil:

Philipp Derungs (Hotspurs)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	0:2 (0:1)	+	3:1 (0:1)
René Gerber (Leppard)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	5:1 (3:1)	+	5:3 (1:1)
Christian Meister (Leppard)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	4:1 (3:0)	+	3:5 (1:4)
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	2:2 (2:1)	+	2:3 (1:1)
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Christian Meister (Leppard)	1:1 (1:0)	+	0:2 (0:1)
René Gerber (Leppard)	-	Philipp Derungs (Hotspurs)	4:2 (2:0)	+	3:3 (1:1)
René Gerber (Leppard)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	3:2 (1:0)	+	4:2 (2:2)
Christian Meister (Leppard)	-	Philipp Derungs (Hotspurs)	2:3 (2:2)	+	2:5 (1:4)
Daniel Nater (Hotspurs)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	0:3 (0:1)	+	3:4 (1:1)
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Serge Brugger (Hotspurs)	3:4 (1:3)	+	3:3 (3:1)
Philipp Derungs (Hotspurs)	-	Daniel Nater (Hotspurs)	3:0 (2:0)	+	3:3 (2:3)
René Gerber (Leppard)	-	Christian Meister (Leppard)	3:3 (0:2)	+	6:4 (3:1)
Christian Meister (Leppard)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	4:2 (1:0)	+	3:1 (2:1)
Daniel Nater (Hotspurs)	-	René Gerber (Leppard)	6:5 (5:0)	+	2:6 (1:3)
Serge Brugger (Hotspurs)	-	Philipp Derungs (Hotspurs)	3:2 (1:1)	+	4:2 (1:1)

Rangliste der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement:

1. RENÉ GERBER (Leppard)	10	7	2	1	44:28	16	7 TP
2. Serge Brugger (Hotspurs)	10	5	2	3	26:26	12	5 TP
3. Philipp Derungs (Hotspurs)	10	4	2	4	26:24	10	4 TP
4. Christian Meister (Leppard)	10	4	2	4	28:27	10	3 TP
5. Daniel Nater (Hotspurs)	10	3	2	5	25:35	8	2 TP
6. Markus Kälin (Hotspurs)	10	1	2	7	20:29	4	1 TP

Philipp Derungs vor Christian Meister platziert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel

Am 19. Januar 2018 wurde auf der Sportanlage Landauer in Basel die 1. Runde der Klubmeisterschaft 2018 des TKC Dreiländereck Basel ausgetragen. Es beteiligten sich drei Vereinsmitglieder, zwei Einzelmitglieder des STKV und ein vereinsloser Spieler.



Die Teilnehmer an der 1. Runde:

Michael Fischli	Einzelmitglied STKV, Basel
Ferdinand Reng	TKC Dreiländereck Basel
Mike Braginsky	TKC Dreiländereck Basel
Leon Reng	TKC Dreiländereck Basel
Peter Sommerhalder	Einzelmitglied STKV, Basel
Kim Erik Berger	vereinslos, Basel

Hier die Ergebnisse der 1. Runde vom 19. Januar 2018:

Michael Fischli	-	Ferdinand Reng	5:3 (3:0)
Leon Reng	-	Mike Braginsky	2:1 (2:0)
Kim Erik Berger	-	Peter Sommerhalder	10:6 (4:3)
Michael Fischli	-	Mike Braginsky	4:2 (1:1)
Ferdinand Reng	-	Peter Sommerhalder	5:4 (3:2)
Kim Erik Berger	-	Leon Reng	2:2 (0:1)
Peter Sommerhalder	-	Michael Fischli	4:2 (2:1)
Leon Reng	-	Ferdinand Reng	5:3 (2:2)
Kim Erik Berger	-	Mike Braginsky	8:3 (5:2)
Leon Reng	-	Michael Fischli	4:2 (2:2)
Kim Erik Berger	-	Ferdinand Reng	5:3 (3:1)
Peter Sommerhalder	-	Mike Braginsky	5:3 (3:1)
Kim Erik Berger	-	Michael Fischli	6:4 (3:3)
Ferdinand Reng	-	Mike Braginsky	3:1 (1:1)
Peter Sommerhalder	-	Leon Reng	3:1 (1:1)

Rangliste der 1. Runde:

1. KIM ERIK BERGER	5	4	1	-	31:18	9
2. Leon Reng	5	3	1	1	14:11	7
3. Peter Sommerhalder	5	3	-	2	22:21	6
4. Michael Fischli	5	2	-	3	17:19	4
5. Ferdinand Reng	5	2	-	3	17:20	4
6. Mike Braginsky	5	-	-	5	10:22	0

Michael Fischli vor Ferdinand Reng klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.

Kommentar von Ferdinand Reng:

"Die erst Runde 2018 mit drei neuen Teilnehmern war sehr spannend, und die Duelle fanden überwiegend auf Augenhöhe statt. Überraschend war das Auftreten von Kim Erik Berger, der den Abend ohne Niederlage überstand und sich den ersten Tabellenplatz mit 31 Toren in 5 Partien sicherte. Auch er hat die Liebe zum Tipp-Kick wiederentdeckt und wird wie auch Michael Fischli und Peter Sommerhalder künftig an weiteren Spieltagen des TKC Dreiländereck teilnehmen. Die beste Abwehrleistung mit nur 11 Gegentoren hat Leon Reng den 2. Platz gesichert. Mike Braginsky hat hingegen einen rabenschwarzen Tag erwischt. Er ist ohne Punkte im Gepäck nach Hause gefahren. Fazit: Der Abend hat allen grossen Spass bereitet, und die Chemie unter den Teilnehmern hat gestimmt. Die weitere Zukunft des TKC Dreiländereck Basel ist durch die «Neuen» fürs erste gesichert. Die Bemühungen des TKC Dreiländereck, die Schweizer Einzelmeisterschaft 2017 in Basel auszutragen, haben sich somit gelohnt. Sie haben unmittelbar «Früchte» getragen."



Michael Fischli



Peter Sommerhalder



Kim Erik Berger

Schweizer Mannschafts-Cup 2018

Den Klubs des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes (STKV) wurde am 29. Dezember 2017 das nachstehende Schreiben mittels E-Mail übermittelt:

An alle Vereine des STKV

Liebe Tipp-Kicker

Sofern mindestens 4 Mannschaften angemeldet werden, wird auch im Jahr 2018 der Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick (SMC) durchgeführt. Ihr findet das Reglement als Anhang zu diesem E-Mail. Die vom Vorstand des STKV vorgenommenen Änderungen sind rot eingefärbt.

Der Vorstand des STKV hat die Stichtage bereits festgelegt. Sie lauten wie folgt:

29. April 2018 = eventuelle Qualifikations-Partien (bei mehr als 4 teilnehmenden Mannschaften)

23. September 2018 = Halbfinals

9. Dezember 2018 = Final

Notiert bitte diese Stichtage in euren Agenden.

Die Anmeldungen müssen **bis spätestens 31. Januar 2018** an mindestens ein Mitglied des Vorstandes des STKV übermittelt werden.

goba@hispeed.ch

Christian.Meister@edulu.ch

markus8776@gmx.ch

Die Auslosung der 1. Cup-Runde (Qualifikations-Paarung(en) oder Halbfinals) wird am 11. März 2018 anlässlich der Schweizer Einzelmeisterschaft in Oensingen vorgenommen.

Wir hoffen, dass sich zahlreiche Mannschaften am Schweizer Mannschafts-Cup 2018 beteiligen werden!

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand des STKV:

Gottfried Balzli

Hier das überarbeitete Reglement:

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick (SMC); Reglement

Regel 1:

Alle Mannschaften, welche sich für die Teilnahme am Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick (SMC) anmelden, sind verpflichtet, zu allen Partien **grundsätzlich** mit 4 Spielern anzutreten, die ihrem Verein angehören. Falls erforderlich, dürfen bis zum Beginn eines Cup-Vergleichskampfes neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Gespielt wird nach der selben Formel wie an

der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. Jeder Spieler hat also 4 Spiele zu absolvieren, d.h. pro Vergleichskampf gibt es total 16 Spiele. Forfaits sind grundsätzlich zu vermeiden und hätten eine reglementgemässe Sperre der fehlbaren Mannschaften durch die Strafkommision des STKV zur Folge.

In einem **nachweisbaren Notfall** (z.B. Autopanne auf dem Weg zum Spielort, Erkrankung oder Unfall eines vorgesehenen Spielers höchstens 24 Stunden **vor dem Spieltag**) kann die betroffene Mannschaft in Absprache mit dem Vorstand des STKV **unter Umständen** mit 3 Spielern antreten. Hierfür **ruft der Mannschaftsverantwortliche einen Vertreter des Vorstandes (den Präsidenten oder einen der Vizepräsidenten)** an und schildert die genaue Situation. **Gibt der Vertreter des Vorstandes des STKV sein Einverständnis**, kann die Mannschaft mit 3 Spielern und mit Forfaits sowie ohne eine reglementarische Mannschaftssperre zum Vergleichskampf antreten.

Regel 2:

Die Spieler dürfen im laufenden Cup-Wettbewerb nur für eine Mannschaft spielen. Wer also bereits für eine Mannschaft gespielt hat, darf in der selben Cup-Saison für keine andere Mannschaft mehr spielen. Diese Regelung gilt auch für den Fall, dass ein Verein mit einer 1. und einer 2. Mannschaft antreten sollte.

Regel 3:

Sollte ein Vergleichskampf mit 16:16 Punkten und mit einem ausgeglichenen Torverhältnis enden, bestimmt jede Mannschaft einen Spieler für ein Mittelpunktschiessen, in welchem die siegreiche Mannschaft ermittelt wird. Dieses Mittelpunktschiessen wird nach dem im Fussball gültigen Modus des Penaltyschiessens ausgetragen, welcher allen Fussballfreunden bestens bekannt ist.

Regel 4:

Die Paarungen werden vor jeder Runde ~~durch den Cup-Verantwortlichen des STKV~~ ausgelost und den am Cup beteiligten Mannschaften sofort nach erfolgter Auslosung bekannt gegeben. Bei der Auslosung wird jeweils auch ermittelt, welche Mannschaft Heimvorteil genießt. Dies gilt auch für das Finale. Auf Wunsch beider Mannschaften ist ein Platzabtausch jeweils gestattet.

Regel 5:

Bei der Auslosung wird folgendermassen vorgegangen: Falls sich 4 oder 8 Mannschaften anmelden, wird mit den Halbfinals oder allenfalls den Viertelfinals begonnen. Bei allen anderen Teilnehmerzahlen werden eine oder mehrere Qualifikations-Paarungen ausgelost, beispielsweise bei 6 teilnehmenden Mannschaften 2 Qualifikations-Paarungen, um auf die Zahl von vier Halbfinalteilnehmern zu kommen. (4 Mannschaften müssen also Qualifikations-Vergleichskämpfe bestreiten, die beiden anderen haben vorerst einmal Freilos.)

Regel 6:

~~Wie bei der Schweizer Team-Meisterschaft (STM) üblich, setzt der Cup-Verantwortliche des STKV, nachdem die Zahl der teilnehmenden Mannschaften bekannt ist, für die einzelnen Runden verbindliche Stichtage fest. Der Vorstand des STKV setzt für die einzelnen Runden verbindliche Stichtage fest.~~ Die vorgegebenen Stichtage gelten als Spieltage mit Anpfiff der Partien um 15.00 Uhr, falls es den beiden involvierten Mannschaften nicht gelingt, vor dem Stichtag einvernehmlich ein anderes Datum zu finden. Die Stichtage sind also lediglich eine (allerdings zwingende!) Absicherung für den Fall der Fälle.

Regel 7:

Die Resultatblätter müssen ~~dem Cup-Verantwortlichen des STKV~~ jeweils innerhalb von 3 Tagen nach dem Vergleichskampf **mindestens einem Vorstandsmitglied des STKV mittels E-Mail übermittelt werden**. Leere Resultatblätter werden den Cup-Teilnehmern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Thun, 29. Dezember 2017

Für den Vorstand des STKV
Gottfried Balzli
Vizepräsident
goba@hispeed.ch

Bemerkung:

Dieses Reglement wurde vom Vorstand des STKV am 29.12.2017 genehmigt.

* * * * *

Eine Bitte an alle

Tipp-Kick ist ein schnelles Spiel, und der schwarz-weiße Ball ist klein. Immer wieder kommt es deshalb zu kniffligen Situationen. Ist der Ball im Tor gelandet oder wurde er vom Torhüter oder vom Pfosten abgewehrt? Entscheiden muss einzig und allein der Schiedsrichter, und zwar nach bestem Wissen und Gewissen.

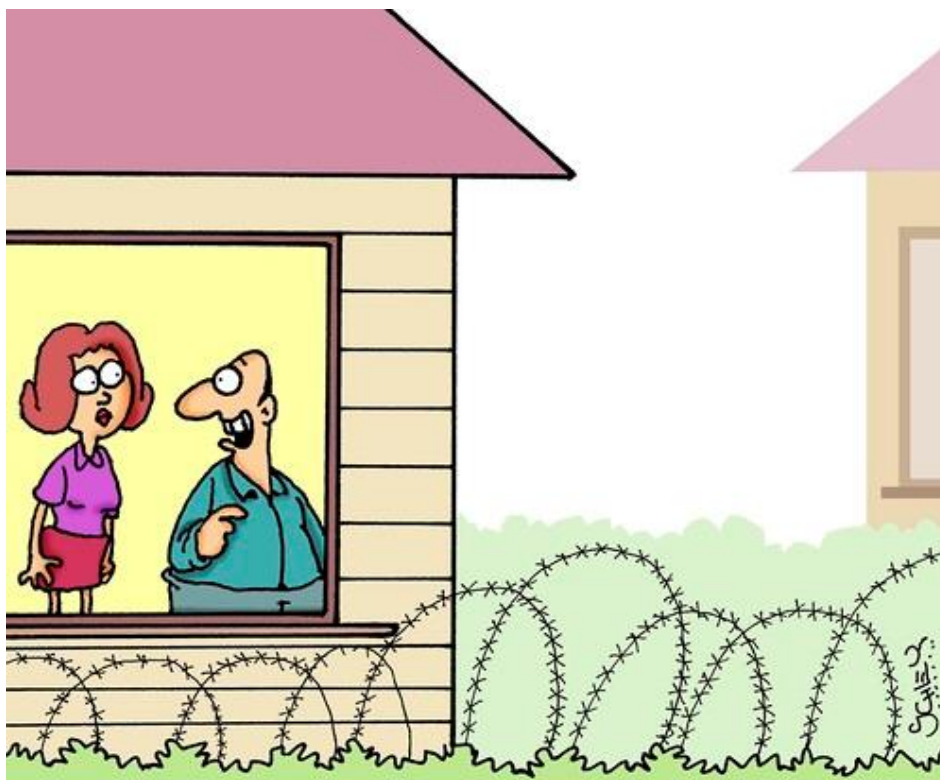
Konkret bedeutet dies, dass der Unparteiische das alleinige Entscheidungsrecht hat. Die beiden Spieler und nicht am Spiel beteiligte Zuschauer haben deshalb keine Kommentare abzugeben. Auch dann nicht, wenn sie der Meinung sind, es handle sich um einen Fehlentscheid.

Die Regel 16 (Schiedsrichter) der Spielregeln sagt dazu folgendes:

- 1) *Jeder Schiedsrichter hat sich bei seinen Entscheidungen an die Regeln zu halten. Darüber hinaus hat er unparteiisch und nach seinem persönlichen Eindruck zu entscheiden.*
- 2) *Die Schiedsrichter sind gehalten, einen regulären Spielablauf durch klare Entscheidungen und konsequente Anwendung der Spielregeln sicherzustellen.*
- 3) *Alle Entscheidungen der Schiedsrichter sind Tatsachenentscheidungen.*
- 4) *Die Spieler haben die jeweils getroffenen Schiedsrichterentscheidungen zu akzeptieren.*
- 5) *Die Schiedsrichter haben sich so zu verhalten, dass eine Behinderung der Spieler nicht erfolgt und dass sie jederzeit die Spielsituation verfolgen können.*
- 6) *Während des Spiels haben sich die Schiedsrichter grundsätzlich eines Kommentars zum Spielgeschehen zu enthalten.*
- 7) *Nach dem Spielschluss haben die Schiedsrichter das Spielergebnis und/oder besondere Vorkommnisse dem jeweiligen Spielansetzer mitzuteilen.*

Liebe Tipp-Kicker, wir wollen fairen Sport! Wenn ihr euch stets an diesen Grundsatz hält, steht uns eine stressfreie und schöne Saison bevor. Ich danke allen für ein vorbildlich faires Verhalten!

Gottfried Balzli, Vizepräsident des STKV



"ZUR ABWEHR UNGEBETENER GÄSTE WIE DEN ZEUGEN JEHOVAH'S, VERSICHERUNGSVERTRETERN ODER MEINER SCHWIEGERMUTTER HABE ICH EINEN STACHELDRAHTZAUN GEZOGEN. ICH NENNE ES 'DIE LINGARISCHE METHODE'".

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Schweizerischer Tipp-Kick-Verband
Gottfried Balzli, Vizepräsident
goba@hispeed.ch
www.tippkick.ch